



Vorbereitet: Auf den Trikes Bernd Wlotkowski (Lübbecker Werkstätten), Georg Droste (Stadtmarketing) und Klaus Bernotat (Ortsheimatpfleger Obermehnen, v.l.). Dahinter Peter Hunke, Wolfgang Jürgens, Helmut Woelk, Günter Bösch, Werner Fabis, Ulrike Bökenkröger, Günter Niedringhaus, Hartmut Ende, Walter Hoffmann, Gerd-H. Niemeier und Edwin Rullkötter (v.l.).

FOTO: PETER SCHMUESER

Kreuz und quer durch die Stadt

„Lübbecker Vierkampf“ startet mit Radtour am 17. Mai

■ Lübbecke (nw). „Lübbecke tritt in die Pedale“ heißt es am Samstag, 17. Mai wieder, wenn der Stadtmarketingverein zur Fahrradtour auf dem Lübbecke Landweg einlädt.

Start zur etwa 40 Kilometer langen Rundtour ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle. Das Programm auf der Tour ist abwechslungsreich und reicht von einem Vortrag über aktuelle Entwicklungen an der Babilonie über eine Demonstration im Liegefahrrad fahren bis hin zu einer Besichtigung der Lübbecker Werkstätten. Alle Teilnehmer erhalten den Stempelpass „Lübbecker Vierkampf“, der vom Stadtmarketing neu herausgegeben wird.

Die Radtour führt zunächst in östlicher Richtung durch Eilhausen, Gehlenbeck und Nettelstedt. Der erste Haltepunkt ist auf einem Parkplatz am Großen Torfmoor. Hier liefern Vertreter der Radsportgruppe „Radz Fatz“ des VfB Fabbenstedt eine Demonstration im Liegefahrrad fahren. Wolfgang Jürgens von den Liege-Radlern erklärt die Fahreigenschaften und besonderen Vorzüge der zwei- und dreirädrigen Modelle. Eine Möglichkeit zum Ausprobieren der dreirädrigen Liegefahrräder, auch Trikes genannt, gibt es dann am



Liegefahrrad: Wolfgang Jürgens von der Radsportgruppe „Radz Fatz“ des VfB Fabbenstedt auf einem Trike.

Zielort der Tour.

Doch zuvor erfolgt die Weiterfahrt über die Lübbecke Innenstadt nach Obermehnen. Mittags werden die Fahrräder an der Alten Schule abgestellt. Es findet ein großes Picknick statt – die Speisen und Getränke müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden. Der Heimatverein stellt das Dorf vor, Horst Burger vom Archäologischen Freundeskreis OWL berichtet von aktuellen Entwicklungen rund um die ehemalige Ringwallanlage „Babilonie“.

Für die Handballfreunde wird anschließend eine Fahrt

zum Heimspiel des TuS N-Lübbecke in der Kreissporthalle inklusive Bewachung der Fahrräder und Ausrüstung organisiert. Die offizielle Fahrradtour führt von Obermehnen weiter über Blasheim, Alswede und Stockhausen zur Betriebsstätte „Am Osterbruch“ der Lübbecker Werkstätten an der Hausstätte. Die Lebenshilfe e stellt die Arbeit in den Werkstätten vor und bietet für kleine Gruppen Betriebsbesichtigungen an. Zum Abschluss der Tour erfolgt ein Grillen auf dem Außengelände der Betriebsstätte.

Eine professionelle Führung

durch Radtourenleiter des ADFC Kreisverbandes Minden-Lübbecke ist auf der Tour ebenso sichergestellt wie die Begleitung durch einen „Besenwagen“ des Fahrradverleihs Stockhausen mit Ersatzfahrrädern und durch Sanitäter des DRK-Ortsvereins Lübbecke.

Die Teilnahme an der Picknick-Fahrradtour ist kostenlos. Um den Ablauf besser planen zu können, bittet der Stadtmarketingverein um Anmeldungen bis zum 14. Mai unter Tel. 05741/276-150 oder per E-Mail p.schmueser@luebbecke.de.

Die Picknick-Fahrradtour ist gleichzeitig Auftakt für den „Lübbecker Vierkampf“, der außerdem die Veranstaltungen „Wanderung zum höchsten Stein“ am 24. Mai, „Sternfahrt zum Bierbrunnenfest“ am 17. August und Wanderung auf dem alten Kirchweg“ am 30. August umfasst. Auf einer Stempelkarte wird vom Stadtmarketingverein jeweils die Teilnahme bestätigt. Die Wander- und Radfahrbegeisterten, die an allen vier Touren teilnehmen, erhalten vom Stadtmarketing jeweils zwei Eintrittskarten für Stadtführungen. Weiterhin wird unter ihnen ein Gutschein über 200 Euro für eine geführte Tour durch den Mühlenkreis inklusive Verpflegung verlost.